

EP3900 VERSIEGELUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP3900 ist eine lösemittelfreie, farbige, 2-Komponenten Versiegelung auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG***

Geeignet als dauerhafte, nahtlose, verschleißfeste und pigmentierte Versiegelung von zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen.

Arturo EP3900 Versiegelung eignet sich gut als wirtschaftliche Versiegelung für:

- ▶ Produktionsräume
- ▶ Lagerräume
- ▶ (Privat)garagen und Werkstätten
- ▶ Technikräume
- ▶ Ladengeschäfte

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Glänzend
- ▶ Wirtschaftlich
- ▶ Emissionsarm, AgBB zertifiziert
- ▶ Auch rutschhemmend erhältlich
- ▶ Einfach zu verarbeiten
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Gute Verschleißfestigkeit
- ▶ Fugenlos und Flüssigkeitsdicht
- ▶ Staubfrei und leicht zu reinigen

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB im Arturo EP3900 Bodensystem.
- ▶ Unbedenklichkeitserklärung nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs sowie gem. EN 1186, 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“
- ▶ Abriebfestigkeit nach Taber gemäß DIN EN 53754.
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, diverse Prüfzeugnisse R10, R11 und R12. Bei Bedarf bitte anfordern.
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem.
- ▶ Bestandteil in OS 8 System gemäß DAfStb (Ausgabe 2001 und 2. Berichtigung 2005)
- ▶ Prüfung auf lackbenetzungstörende Substanzen gem. PV 3.10.7 Teil 3.2.2.



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 3,75 kg: A = 3,19 kg B = 0,56 kg
	Set: A + B = 7,5 kg: A = 6,38 kg B = 1,12 kg
	Set: A + B = 15 kg: A = 12,75 kg B = 2,25 kg
Lagerfähigkeit	Set: A + B = 25 kg: A = 21,25 kg B = 3,75 kg
	Ca. 12 Monate vom Tag der Produktion
	Siehe Farbtonliste für Arturo EP3900. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Farbe	Glänzend, leicht strukturiert. Durch Gebrauch zurück zu Seidenglanz.
Aussehen	glänzend / leicht strukturiert
Glanzgrad	



Rutschhemmend



Lebensmittelrecht



Brandklassifiziert



Chemikalien-
beständig



Emissionsarm



Universell
einsetzbar

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,76 kg/dm³
Verbrauch	Ca. 200 - 300 g/m² je Arbeitsgang. Ca. 700 g/m² im OS 8 System. Abhängig von Umgebungs- Objekt und Verarbeitungsbedingungen kann der Verbrauch variieren zwischen ca. 700-900 g/m².
Mischungsverhältnis	85,0 Gewichtsteile Komp. A. 15,0 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 20 Min.*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begebar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 16 bis max. 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 1350 mPa·s
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	52 mg (CS-10/1000/1000).

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fettund ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²)). Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen.

Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen. Kratzspachtelung für Rautiefen > 0,5 mm und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtel.

SYSTEMAUFBAU

Grundierung:

Grundierung mit Arturo EP6500 oder Arturo EP3900.

Versiegelung in 1-2 Arbeitsgängen:

Arturo EP3900 aufbringen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

Für ausreichend Ventilation sorgen. Achtung: zu viel Ventilation (Zugluft) führt zu Oberflächenstörungen z.B. Farb- und Glanzgradunterschiede.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Nylonwalze (Florhöhe 14mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14mm) nachbearbeiten. Nicht zu großflächig arbeiten, um Ansätze durch anreagiertes Material zu vermeiden. Auch längere Wartezeiten während der Verarbeitung eines Arbeitsganges sind zu vermeiden, um Ansätze auszuschließen.

Mindestens zwei Schichten Arturo EP3900 auftragen. Bei der Überarbeitung von bereits beschichteten/ versiegelten Untergründen müssen die vorhandenen Schichten absolut klebfrei ausgehärtet sein. Bei Wartezeiten über 24 Stunden ist die vorhandene Schicht durch geeignete Maßnahmen (z.B. Schleifen) anzurauen. Durch anschließendes Staubsaugen und Reinigen mit feuchten Tüchern ist die Fläche 100 % staubfrei zu machen.

Mit Zugabe von Arturo Ballotini:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Danach erfolgt die Zugabe von 10% Gewichtsteile Arturo Ballotini 180-300 µm in die Arturo EP3900 Versiegelung. Das Mischgut nochmals gut

durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Nylonwalze (Florhöhe 14mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14mm) nachbearbeiten. Bei der rutschhemmenden Variante muss der Verbrauch angepasst werden.

Farbton und Charge:

Geringe Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Wir empfehlen daher Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.

Aus Gründen einer erhöhten mechanischen Beständigkeit und um eine ausreichende Deckkraft zu gewährleisten (bei Farbtönen wie gelb, orange und rot) empfehlen wir mehrfaches Auftragen. Gegebenenfalls sollte bei diesen Farbtönen der erste Auftrag in einem hellen Grauton (z.B. RAL7035) erfolgen. Außerdem sind helle Farben wie weiß, gelb und orange als Endschrift beschränkt.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP3900 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut

möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.